

Schach: 4:4 in Ibbenbüren

Königsspringer lange unterwegs

NORDWALDE. In der Schach-Verbandsliga Münsterland erreichten die Königsspringer Nordwalde beim SV Ibbenbüren ein 4:4. Es war ein hart umkämpftes Match, das erst nach knapp sechs Stunden sein Ende fand.

Zuerst remisierte Ludger Holstegge in einer ausgeglichenen Stellung. Danach mussten die Nordwalder einem Rückstand hinterherlaufen, da Pontus Blomqvist nach einem Figurenverlust aufgab. Ebenfalls mit einem Unentschieden endeten die Partien von Reinhold Stricker, Lothar Szych und

Hansjürgen Keller. Danach wurde es kurz vor der ersten Zeitkontrolle dramatisch: Bernhard Hols war drückend überlegen, musste aber einige taktische Klippen umschiffen, um schließlich den Sieg zu erreichen – 3:3.

Matthias Sandmann stand auf Gewinn, sein Gegner konnte aber durch geschickte Springermanöver den Remishafen erreichen. Schließlich kämpfte Bernd Lerke in einem Turmendspiel mit Mehrbauern knapp 100 Züge um den Teamsieg. Das Endspiel unter Zeitnot endete mit einem Remis.